

# **Post-Doc-Stelle (20h/Woche) im Projekt „Generational Dynamics and AgriTech Transformation“ am Fachbereich Kommunikationswissenschaft**



Das durch den FWF im Rahmen des 1000 Ideen Programms geförderte Forschungsprojekt „**Generational Dynamics and AgriTech Transformation**“ untersucht die intergenerationalen Beziehungen und die Bedeutung digitaler Technologien in der österreichischen Landwirtschaft. Im Zentrum steht die Transformation der Landwirtschaft durch die Adaptation und Integration digitaler Technologien, einschließlich Automatisierung, Künstlicher Intelligenz (KI) und Kommunikationstechnologien. Auf landwirtschaftlichen Betrieben sind digitale Technologien von zentraler Bedeutung: Sie fungieren als Kommunikations- und Netzwerktools, als Plattformen zur Bereitstellung von Informationen über landwirtschaftliche Produkte und Prozesse sowie zur Unterstützung in der Feldwirtschaft oder Tierhaltung durch Datenanalyse und den Einsatz von KI. Das Projekt analysiert die Dynamiken des medialen und sozialen Wandels, die Zuschreibung von Medien- und Technologiekompetenz zwischen den Generationen, die Gestaltung der intergenerationalen Kommunikation und deren Auswirkungen auf die soziale Integration. Darüber hinaus beleuchtet es die Schnittstellen zwischen fortschrittlichen digitalen und automatisierten Technologien und traditionellen landwirtschaftlichen Praktiken.

## **Eckdaten:**

- Laufzeit 1.1.2025 bis 30.5.2026
- 50%-Stelle als Projektmitarbeiter\*in gem. § 28 Kollektivvertrag der Universitäten (Postdoc); Verwendungsgruppe B1 (das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 2376,15 brutto, 14× jährlich)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20

## **Aufgaben:**

- Mitarbeit in der Erhebung und Auswertung von qualitativen Forschungsdaten im Rahmen des vom FWF geförderten Projekts „Generational Dynamics and AgriTech Transformation“, v.a. ethnografische Studien auf landwirtschaftlichen Betrieben in ganz Österreich, Fokusgruppen mit Landwirt\*innen verschiedener Generationen sowie Anwendung qualitativer und zum Teil digitaler Methoden (v.a. Interviews).
- Durchführung von Workshops mit Landwirt\*innen, Multiplikator\*innen und landwirtschaftlichen Vereinen sowie Unterstützung bei der Wissenschaftskommunikation und Zusammenarbeit mit lokalen zivilgesellschaftlichen Initiativen und Bauernverbänden.
- Enge Zusammenarbeit mit den studentischen Mitarbeiter\*innen, insbesondere bei der Konzeption und Durchführung der Interviews.

## **Ihr Profil / Ihre Kompetenzen:**

- Promotion in Kommunikationswissenschaft/Medienwissenschaft oder verwandten sozialwissenschaftlichen Disziplinen wie Soziologie und Sozial- und Kulturanthropologie o.ä.
- Erfahrung mit qualitativen, interpretativen Forschungsmethoden und deren Anwendung, besonders mit der Konzipierung und Erhebung von Fokusgruppen/Interviews und weiteren (medien-) ethnografischen Verfahren sowie der Auswertung mittels qualitativer interpretativer Verfahren.
- Erwünscht sind Kenntnisse landwirtschaftlicher Prozesse in Österreich sowie Interesse an bzw. Vorkenntnisse zu Digitalisierung und Landwirtschaft und Mediennutzung im ländlichen Raum.

- Fokussierte, systematische Arbeitsweise und Teamfähigkeit.
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit.
- Hervorragende organisatorische Fähigkeiten, insbesondere im Projektmanagement und in der Dateioorganisation und -ablage. Fähigkeit zur eigenständigen und strukturierten Arbeitsweise sowie zur Anleitung und Betreuung von Studienassistent\*innen.

Bitte um Bewerbung per E-Mail an Sabine Hinterleitner ([sabine.hinterleitner@plus.ac.at](mailto:sabine.hinterleitner@plus.ac.at)) bis einschließlich **21.10.2024** mit Lebenslauf, Zeugnissen und einem max. 2-seitigen Motivationsschreiben sowie Nachweis über Studien- und Promotionsabschluss.

Für weitere Informationen zur Stelle und zur Bewerbung können Sie sich an die Projektleiterinnen Corinna Peil ([corinna.peil@plus.ac.at](mailto:corinna.peil@plus.ac.at)) und Ricarda Drüeke ([ricarda.drueeke@plus.ac.at](mailto:ricarda.drueeke@plus.ac.at)) wenden.